

WAS HAT MEIN LIEBLINGSESSEN MIT DEM KLIMAWANDEL ZU TUN?

Lernprozesse mit Concept-Maps sichtbar machen

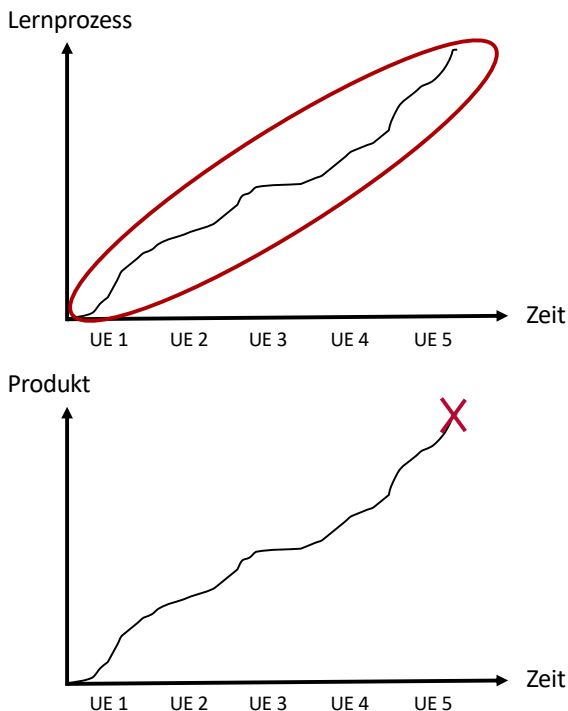
Fragestellung

- In wie weit eignen sich Concept-Maps, um den Lernprozess mit den Aspekten «Lernprozesse einschätzen und reflektieren», «Gelerntes Darstellen» und «Förderhinweise nutzen», von SuS summativ zu beurteilen?
- Eignet sich das Lernarrangement in diesem Format, um die SuS auf das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren?

Aufbau des Lernarrangements

In dieser Arbeit wurde ein Lernarrangement basierend auf dem LUKAS-Modell^[3] angefertigt. Dabei werden die SuS mit einer Problemstellung konfrontiert und lösen anschliessend Erarbeitungs-, Übungs- und Vertiefungsaufgaben. Zum Schluss transferieren sie das Gelernte auf eine neue Situation. Die Transferaufgabe wurde im Lernarrangement jeweils mittels Concept-Map bearbeitet. Die Concept-Maps dienen als Grundlage den Lernprozess mit angefertigten Kompetenzrastern summativ zu beurteilen. Die Kompetenzraster stützen sich auf drei der fünf Aspekte der summativen Lernprozessbeurteilung der Bildungs- und Kulturdirektion^[4].

Eigene graphische Darstellung des Unterschieds zwischen Lernprozess- und Produktbeurteilung



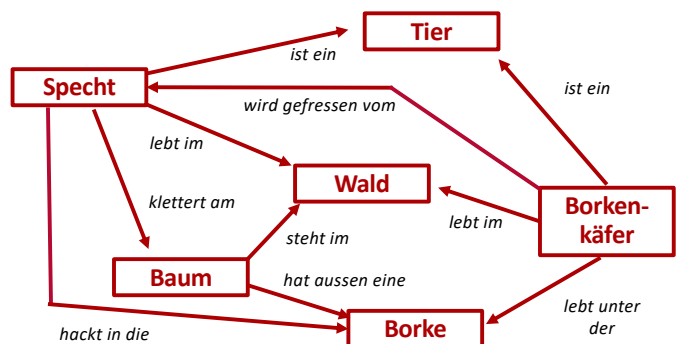
Relevanz / Motivation

Das Thema der Nachhaltigkeit ist heute aktueller denn je. Der Klimawandel schreitet immer mehr voran^[1,2] und nun ist es an uns Menschen, etwas dagegen zu unternehmen, damit das Leben auf dem Planeten Erde noch lange möglich ist. Aus diesem Grund wurde in dieser Masterarbeit ein Lernarrangement entwickelt, welches die Schülerinnen und Schüler im WAH-Unterricht auf das nachhaltige Handeln sensibilisieren sollte. Im Lernarrangement habe ich eine Möglichkeit aufgezeigt, den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler, wie im Lehrplan 21 verlangt, summativ zu beurteilen.

Ergebnisse

Drei erfahrene Lehrpersonen haben das Lernarrangement mittels Fragebogen evaluiert. Das Lernarrangement wurde als klar strukturiert und verständlich beurteilt. Die Planung nach LUKAS-Modell^[3] ermöglicht kompetenzorientierten Unterricht und die Concept-Maps eignen sich für die summative Beurteilung von Lernprozessen. Sowohl der kompetenzorientierte Unterricht als auch die summative Beurteilung von Lernprozessen sind wichtige Anforderungen des Lehrplan 21. Allerdings war das Niveau des Lernarrangements eher hoch angesetzt und das Lernarrangement als Gesamtes zeitintensiv. Das hohe Niveau müsste für SuS mit Migrationshintergrund und für schwache Real-SuS angepasst werden. Ausserdem sollte das Kompetenzraster einfacher formuliert werden.

Beispiel einer Concept-Map, angepasste Darstellung aus^[5]



Fazit

Dieses Lernarrangement eignet sich, den Lernprozess auf der Sekundarstufe fair und transparent summativ zu beurteilen. Das Niveau sollte für schwächere SuS jedoch angepasst werden. Zudem werden die SuS auf das Thema der Nachhaltigkeit sensibilisiert. Die Fragestellungen dieser Arbeit können somit positiv beantwortet werden.

Quellen

- [1] : [National Centre for Climate Services a: Grundlagen zum Klima](#). Online verfügbar [Stand: 24.03.2020]
 [2]: [National Centre for Climate Services b: Zentrale Herausforderungen bei der Anpassung an den Klimawandel](#). Online verfügbar [Stand: 07.04.2020a]
 [3]: Luthiger, Herbert/Wilhelm, Markus/Wespi, Claudia (2014): Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Journal für LehrerInnenbildung, H. 3 (2014).
 [4]: [Bildungs- und Kulturdirektion \(2020\): Merkblatt zur Beurteilung des Lernprozesses](#). Online verfügbar [Stand: 23.04.2020].
 [5]: [Sciencetonic: Begriffsnetz Wald](#). Online verfügbar [Stand: 13.05.2020].